

**Österreichs E-Wirtschaft**

Brahmsplatz 3  
A-1040 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 50198 0  
per Email: [info@oesterreichsenergie.at](mailto:info@oesterreichsenergie.at)

**Bundesverband Elektromobilität Österreich**

Kontakt: MMag. Ute Teufelberger.  
Mobil: +43 (0) 676 810 3277  
E-Mail: [ute.teufelberger@beoe.at](mailto:ute.teufelberger@beoe.at)  
Datum: 31.07.2020

**Stellungnahme des Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ) zum Positionspapier der ECA zur Weiterentwicklung der Netzentgeltstruktur für den Stromnetzbereich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ) bedankt sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Positionspapier der ECA zur Weiterentwicklung der Netzentgeltstruktur für den Stromnetzbereich. Nachfolgend finden Sie unsere Positionen.

**Pauschale für Verbraucher:**

Die Überlegungen, die neu eingeführte Pauschale zu reduzieren, wenn Anlagen flexibel auf den Bedarf der Netze reagieren können wird vom (BEÖ) grundsätzlich befürwortet. Aus unserer Sicht ist es allerdings unerlässlich, diesen Mechanismus auch für Verbraucher wie beispielsweise Elektroladestationen vorzusehen. Durch die Errichtung von Ladelösungen mit intelligentem Lastmanagement können die Kosten für den Netzausbau so gering wie möglich gehalten werden, denn die Elektroautos laden nur dann, wenn auch ausreichend Strom im Netz vorhanden ist. Es entsteht also keine Zusatzbelastung für das Netz. Dies muss in jedem Fall auch bei den Netzentgelten bzw. bei der neu eingeführten Pauschale berücksichtigt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass vorrangig netzdienliche Ladelösungen verbaut werden und Anlagen sowohl auf Verbraucher-, als auch auf Erzeugerseite flexibel auf die Bedürfnisse der Verteilnetze reagieren können.

**Dynamische und unterbrechbare Tarife:**

Aus Sicht des BEÖ ist ein unterbrechbarer Tarif für die Anforderungen, die die E-Mobilität zukünftig an die Branche stellt nicht ausreichend. In Zukunft können durch netzdienliche Ladeinfrastruktur, sowie in weiterer Zukunft durch Vehicle to Grid-Lösungen, hochdynamische Netzdienstleistungen erbracht werden, die eines dynamischen Tarifs bedürfen. Der unterbrechbare Tarif wird als eine vorübergehende und praktikable Übergangslösung gesehen. Der Vorschlag zur Teilnahme beim Verteilnetzbetreiber über einen Tarif mit regelbarer Leistung ist hier aus Sicht des BEÖ in jedem Fall zu unterstützen.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen bei Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
MMag. Ute Teufelberger  
Vorsitzende  
Bundesverband Elektromobilität Österreich